

An die
Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bruchsal
Luisenstraße 13
76646 Bruchsal

| |
|---|
| Auszufüllen durch die Geschäftsstelle: Eingang des Antrags: _____ Aktenzeichen: _____ |
|---|

Antrag auf Erstattung eines Verkehrswertgutachtens

- Über ein
- Bebautes Grundstück
 - Unbebautes Grundstück/Grundstücksteil
 - Wohnungs-/Teileigentum
 - Erbbaurecht

Antragsteller/in

Name

Anschrift

Telefon/E-Mail*

Wertermittlungsobjekt

Mit einem Antrag kann die Ermittlung des Verkehrswerts mehrerer Grundstücke beantragt werden. Sofern es einen wirtschaftlichen Zusammenhang zwischen den Grundstücken gibt, kann über mehrere Grundstücke ein Verkehrswertgutachten erstellt werden. Dies muss einzelfallbezogen entschieden werden.

Adresse(n)/ Gewinn

Gemarkung, Flurstücknummer(n)

Genauere Beschreibung des Wertermittlungsobjekts (insbesondere bei Grundstücksteilen)
.....
.....

Wertermittlungstichtag*

Die Wertermittlung bezieht sich immer auf ein konkretes Datum. Sollten Sie hier kein Datum angeben, geht der Gutachterausschuss vom Datum der maßgeblichen Gutachterausschusssitzung als Wertermittlungstichtag aus.

.....

Antragsberechtigung

Nach § 193 Abs. 1 des Baugesetzbuches sind zur Beantragung von Verkehrswertgutachten insbesondere die Eigentümer von Immobilien und verschiedene Behörden und Gerichte berechtigt. Bitte weisen Sie Ihre Antragsberechtigung nach, falls Sie nicht Eigentümer/in des Wertermittlungsobjekts sind oder als Behörde/ Gericht mit diesem Antrag gesetzlichen Aufgaben nachgehen. Sollten Sie nicht antragsbefugt sein, aber die entsprechende Zustimmung des Grundstückseigentümers haben, ist zusätzlich zu diesem Antragsformular das entsprechende Formular zur Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Erstattung eines Verkehrswertgutachtens vorzulegen.

In folgender Funktion wird das Verkehrswertgutachten durch den Antragsteller/ die Antragstellerin beantragt:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Eigentümer/in | <input type="checkbox"/> Erbin/Erbe |
| <input type="checkbox"/> Behörde/Gericht | <input type="checkbox"/> sonstiges |

Zweck der Wertermittlung*

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kauf/Verkauf | <input type="checkbox"/> Nachlassregelung/Erbaueinandersetzung |
| <input type="checkbox"/> Scheidung | <input type="checkbox"/> steuerliche Gründe |
| <input type="checkbox"/> Umlegung | <input type="checkbox"/> Zwangsversteigerung |
| <input type="checkbox"/> Kaufpreisprüfung (§§ 144/ 153 BauGB) | <input type="checkbox"/> Ausgleichsbetrag nach § 154 BauGB |
| <input type="checkbox"/> Vermögensübersicht | <input type="checkbox"/> Enteignung |
| <input type="checkbox"/> sonstiges | |

Belastungen des Wertermittlungsobjekts*

Rechtliche und tatsächliche Belastungen des Wertermittlungsobjekts sind wertrelevant. Falls Ihnen derartige Belastungen bekannt sind (z.B. Erbbau-/Wohnungsrecht, Nießbrauch, Altlasten/ Bodenverunreinigungen, unterirdische Leitungen) führen Sie diese bitte hier auf. Legen Sie bei vertraglichen Belastungen Kopien entsprechender Verträge bei.

.....
.....

Hiermit beantrage ich die Erstattung eines Verkehrswertgutachtens durch den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Bruchsal. Mir ist bekannt, dass im Zuge der Erstattung des Verkehrsgutachtens in der Regel zwei Besichtigungen des Wertermittlungsobjekts erforderlich sind. Außerdem ist mir bekannt, dass die Erstattung eines Verkehrswertgutachtens mit Gebühren nach der Gutachterausschussgebührensatzung der Stadt Bruchsal verbunden ist. Bei Rücknahme eines Antrags wird der bis zur Rücknahme entstandene Aufwand erhoben.

.....
Datum, Unterschrift des Antragstellers